

DIE HABEN IMMER SAISON

▼ Sieht aus wie in den Alpen, ist aber Neuseeland auf der anderen Seite des Erdballs. Dort gibt es jetzt Schnee

Elf **Ganzjahresreifen** treten in diesem Jahr zu unserem großen Reifentest an. Sie müssen auch auf Schnee beweisen, ob sie wirklich für jede Saison taugen



GETESTETE REIFENGRÖSSE
225/50 R 18

Bridgestone
Weather Control
A005-EVO

Continental
AllSeason
Contact

Falken
Euro AllSeason
AS210

Goodride
All Season
Elite Z-401

Goodyear
Vector 4Seasons
Gen-3 SUV

Hankook
Kinergy
4S² X

Maxxis
Premitra
All Season AP3

Michelin
CrossClimate
SUV

Pirelli
Cinturato
All Season SF 2

Toyo
Celsius
AS2

Vredestein
Quatrac
Pro

GERADE IN ZEITEN WIE DIESEN versucht jeder zu sparen, wo es nur geht. Sparpotenzial gibt es dabei auch beim Thema Reifen. Klar, es macht einen Unterschied, ob man – wie hier bei den elf Testkandidaten –

nur 290 Euro für einen Satz Billigreifen der Marke Goodride oder satte 800 Euro für vier Pneu von Michelin ausgibt. Dazu kommen die Kosten für Montage, Auswuchten und wötmöglich auch noch die Rechnung für das Einlagern der halbjährig nicht genutzten Räder. Kein Wunder also, dass sich immer mehr Autofahrer für Ganzjahresreifen interessieren. Einmal

montiert, spart man sich die Kosten für einen zweiten Satz Räder und eine zweite Garnitur Reifen; außerdem unterbleibt das saisonale Räderwechseln zweimal im Jahr, das entweder mühsam ist (Selbstmacher) oder teuer (Werkstatt). Dazu kommen Zeitverlust und Terminprobleme, im schlechtesten Fall gehen durch die Reifenwechselei sogar noch ein bis zwei Urlaubstage verloren. Ganzjahresreifen gab es freilich schon vor Jahrzehnten. Doch erst

ALLE REIFENTESTS DER LETZTEN JAHRE finden Sie auf unserer Homepage, sie sind jederzeit gratis abrufbar. Außerdem finden Sie Tipps und Anregungen zum Thema Reifenkauf und Umrüstung unter: www.auto-bild.de/reifenratgeber/reifen

der technische Fortschritt bei den Materialien sowie die Weiterentwicklung der Produktionsmethoden hat sie derart verbessert, dass auch anspruchsvolle Autofahrer über ihre Anschaffung nachdenken. Früher waren diese Reifen entweder katastrophal auf Schnee oder schwammig im Sommer – nicht selten sogar beides. Heute staunen selbst wir über die Eigenschaften der aktuellen Generation der Ganzjahresreifen. Denn während man bei vielen Dingen des täglichen Lebens den Fortschritt mit der Lupe suchen muss – bei Ganzjahresreifen ist er unverkennbar. Die Temperaturstabilität der Laufflächenmi- ➤

FOTOS: TOMI BADER (10); ANUSCHKA SONNTHALG

TEST & TECHNIK

Winterparadies auf der Südhalbkugel. In den neuseeländischen Alpen bieten die Teststrecken des Southern Hemisphere Proving Ground (shpg.co.nz) zurzeit ideale Bedingungen für unsere Fahrversuche auf Schnee und Eis



➤ Für gleichmäßige Testbedingungen sorgen Pistenbullis und riesige Baumaschinen. Rund um die Uhr werden die Handlingkurse und Schneeflächen neu präpariert

➤ Reifentest ist Räderwechsel im Akkord. Für etwas Wärme sorgt ein kleiner Heizstrahler an der Wand. Der Luftdruck wird immer erst vor Ort an der Strecke eingestellt



Schneesicher: Henning Klipp und Dierk Möller auf 1800 Meter Höhe



FOTOS: ANUSCHA SONNITAG (6), TONI BAUER (4)

➤ schungen mit hohem Silicaanteil macht es möglich. So bleibt das Laufflächengummi quer durch alle Temperaturbereiche geschmeidig und sorgt bei jeder Witterung für sicheren Grip. Im Hochsommer bleiben die Profilblöcke stabil und formtreu, das sorgt für kurze Bremswege und ein sportlich-direktes Einlenkverhalten. An kalten Wintertagen verhilft das mit einer ausreichenden Anzahl von Lamellen gespickte Profil dagegen für sicheren Grip bei Schnee und Eis.

Paradebeispiele für rundum gelungene Ganzjahresreifen sind unsere beiden Testsieger von Michelin und Hankook. Der Michelin CrossClimate ist mit seinen 200 Euro pro Reifen zwar der teuerste Testkandidat, schneidet aber in keiner Testdisziplin schlechter als

UNSER TEST WURDE UNTERSTÜTZT VON

Bridgestone, Continental, Falken, Goodyear, Hankook, Maxxis, Michelin, Pirelli, Toyo und Vredestein. Unsere Standards zu Transparenz und journalistischer Unabhängigkeit finden Sie unter www.axel-springer.de/unabhaengigkeit

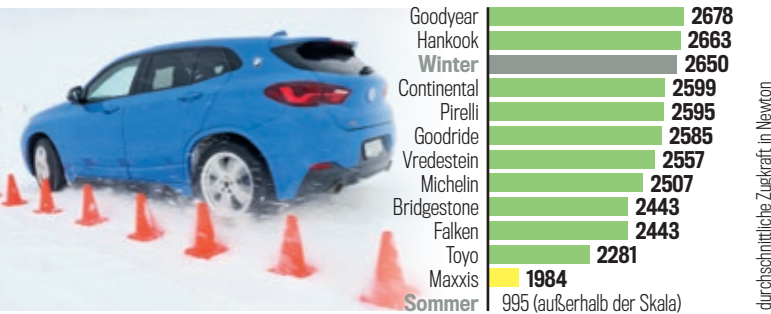
mit einer Note zwei ab. Dem ursprünglich eingeforderten Sparziel kommt da der ebenfalls mit „Vorbildlich“ ausgezeichnete, aber um knapp ein Viertel günstigere Kinergy 4S² X von Hankook noch ein ganzes Stück näher.

Das Produzieren von Ganzjahresreifen ist und bleibt aber eine schwierige Aufgabe: Zum Totalausfall wegen Bremsversagens auf nasser Fahrbahn kommt es mit dem 72-Euro-Reifen der China-Marke Goodride. Dem preisgünstigen Allseason von Maxxis mangelt es dagegen an ausreichenden Sicherheitsreserven auf Eis und Schnee. Ein paar Euro mehr sollte einem die eigene Sicherheit schon wert sein, schließlich ist man mit diesen Reifen ja das ganze Jahr unterwegs. ☹

DIE TESTS AUF SCHNEE

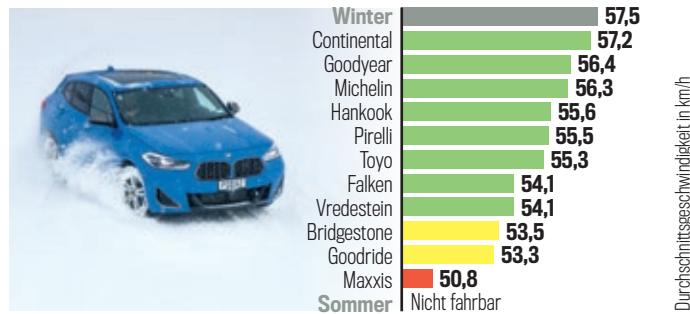
TRAKTION

Bis auf den Maxxis mit seiner schwach befriedigenden Note 3 ziehen alle Ganzjahresreifen auf Schnee so gut, dass es mindestens für die Note 2 reicht; für die besten sechs gar für „sehr gut“. Das ist echtes Winterreifenniveau!



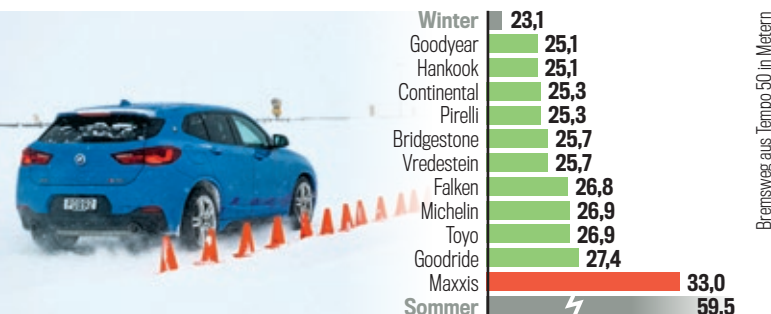
HANDLING

Hier kommt es auf die Kombination aus berechenbarem Fahrverhalten, verlässlichem Ansprechen auf die Lenkung und guter Traktion an. Der Winterreifen liegt vorne, aber vor allem der Continental kommt ihm sehr nahe. Ausgerutscht: der Maxxis.



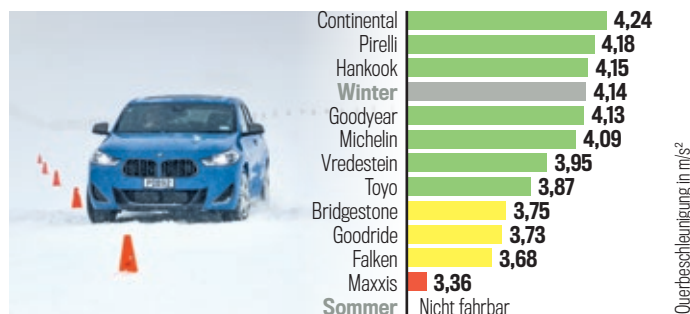
BREMSEN

Hier ist der mitgetestete Winterreifen klar die Nummer 1. Aber alle Ganzjahresreifen bremsen richtig gut und erreichen Noten zwischen 2+ und 2- - außer dem Maxxis mit 4-: rund acht (!) Meter mehr Bremsweg als der gute Goodyear.



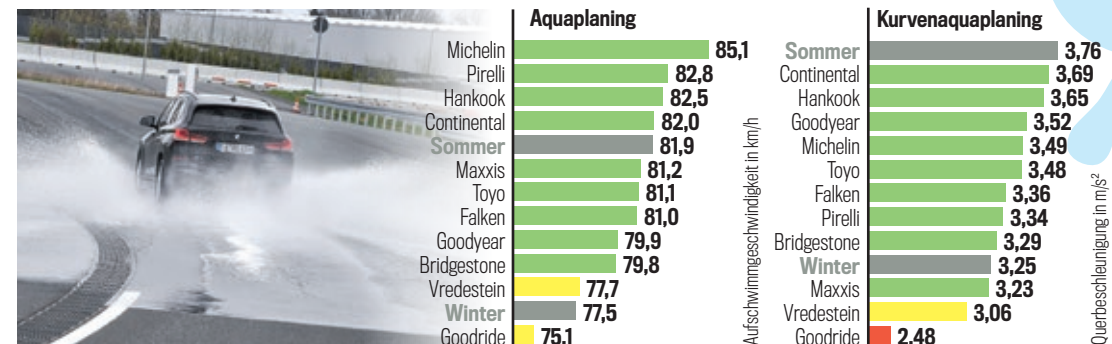
SLALOM

Hier wird die maximal mögliche Seitenführung auf Schnee gemessen. Continental, Pirelli und Hankook liegen sogar über dem Niveau des Winterreifens. Bridgestone, Goodride und Falken deutlich darunter - und natürlich wieder der Maxxis.



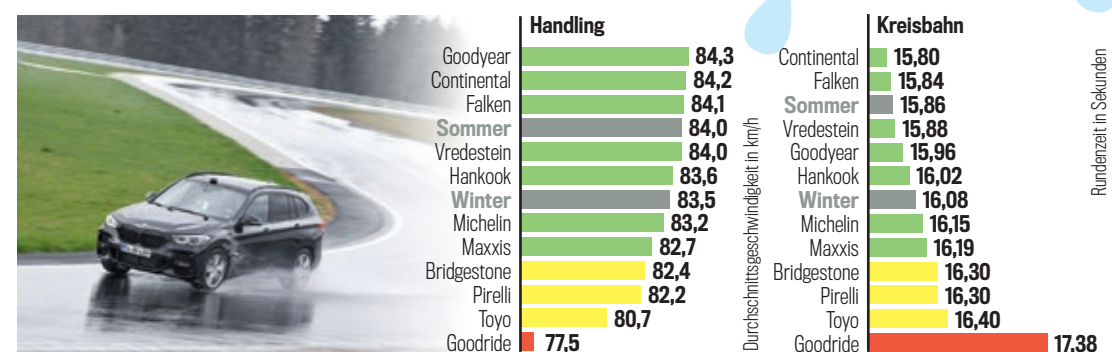
DIE TESTS BEI NÄSSE

AQUAPLANING & KURVENAQUAPLANING



Eine glatte Note 1 verdient sich der Michelin beim Aquaplaning. Mit deutlichem Abstand führt er hier das Feld an. Doch selbst bis Platz 9 und daher bis zum Bridgestone können wir dank der bewiesenen Sicherheitsreserven die Note „Gut“ vergeben.

HANDLING & KREISBAHN



Die ersten sieben schaffen alle ein „Gut“ bei der Nässehaftung in Kurven. Goodyear, Continental und Falken liegen sogar über dem Niveau des Sommerreifens. Der Billigreifen von Goodride stürzt ab, weil er stark über die eingeschlagenen Vorderräder geradeaus schiebt.

BREMSEN

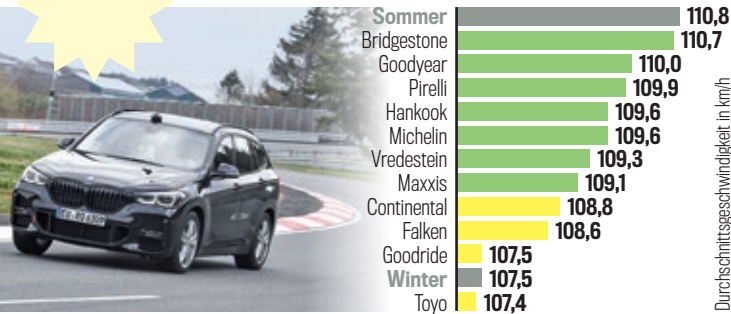


Desaster beim Billigreifen von Goodride: über zehn Meter mehr Bremsweg als der Zweitschlechteste, der Maxxis. Und mehr als 16 Meter mehr Bremsweg als der hier beste Ganzjahresreifen, der Michelin. Ein „Sehr gut“ erreichen auch Vredestein und Continental, die deutlich besser bremsen als der mitgetestete Winterreifen.

DIE TESTS BEI TROCKENHEIT

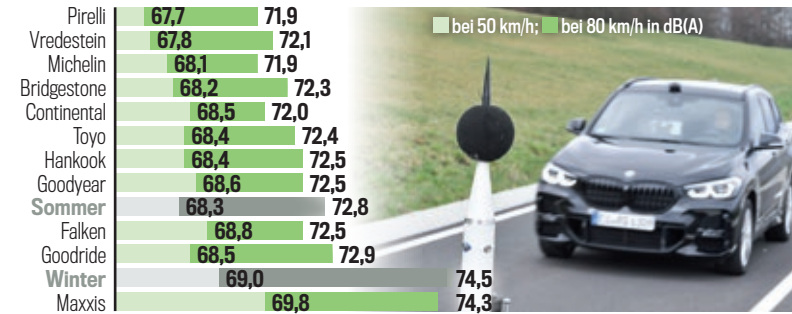
HANDLING

Nur ganz knapp hinter dem hier naturgemäß überragenden Sommerreifen reiht sich der Ganzjahresreifen von Bridgestone ein – das ist sehr respektabel. Dagegen bringen der Ganzjahresreifen von Toyo sowie der von der Billigmarke Goodride ähnlich wenig Seitenführung zustande wie der Winterreifen,



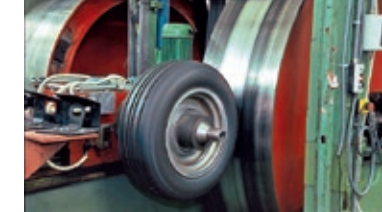
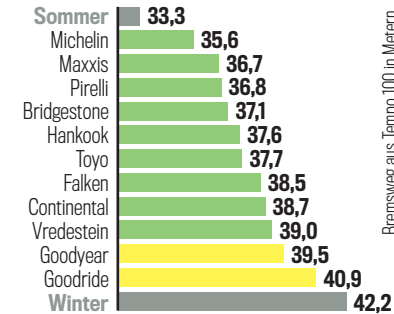
VORBEIFAHRGERÄUSCH

Winterreifen sind laut, Sommerreifen leise und Ganzjahresreifen liegen dazwischen – so argumentiert man gerne am Stammtisch. Die Wahrheit ist aber: Von der Reifenart kann man nicht einfach auf die Geräuschkurve schließen. Auch hier gibt es Ganzjahresreifen, die leiser sind als der mitgetestete Sommerreifen.



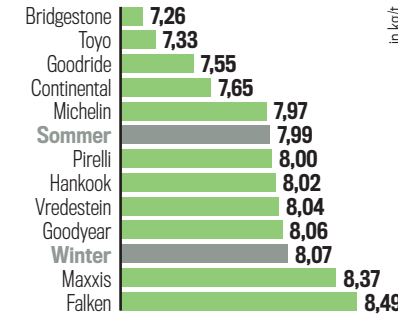
BREMSEN

Speziell hier zeigt der Sommerreifen seine Klasse. Beim Bremsen auf trockenem Asphalt liegen die Ganzjahresreifen deutlich hinter ihm, erst recht der reine Winterreifen.



ROLLWIDERSTAND

Ähnlich wie bei der Geräuschkurve kann man heutzutage nicht einfach sagen, dass Reifen mit guten Wintereigenschaften grundsätzlich hohe Werte hätten.



Nur auf trockener Piste müssen beim Allseason noch Abstriche gemacht werden

FAZIT

MARTIN BRAUN, HENNING KLIPP, DIERK MÖLLER

Unser Test quer durch alle Klimazonen beweist: Gute Ganzjahresreifen bieten satte Sicherheitsreserven bei jeder Witterung. Durch den Wegfall des zweiten Reifensatzes lässt sich außerdem eine Menge Geld sparen. Vertrauen Sie beim Kauf aber unbedingt auf seriöse Testergebnisse. Wer nur auf den Preis sieht, könnte später im Ernstfall eine böse Überraschung erleben.

FOTOS: TOM BAUER (3); AMISCHA SONNTAG, T. BAUER

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Kategorie	Gewichtung	GANZJAHRESREIFEN DER DIMENSION 225/50 R 18					
		MICHELIN	HANKOOK	CONTINENTAL	GOODYEAR	PIRELLI	TESTSIEGER
<p>GANZJAHRESREIFEN DER DIMENSION 225/50 R 18</p> <p>TESTSIEGER (Michelin) VORBILDLICH (Hankook, Continental, Goodyear, Pirelli)</p>							
Gewichtung in Prozent		EU-Label** C/B/A 69 dB Preis ca. 800 €/Satz	EU-Label** C/B/B 72 dB Preis ca. 615 €/Satz	EU-Label** B/B/B 72 dB Preis ca. 700 €/Satz	EU-Label** C/B/B 72 dB Preis ca. 715 €/Satz	EU-Label** B/B/B 70 dB Preis ca. 695 €/Satz	
Schnee	Traktion	30	2+	1	1-	1	1-
	Bremsen*	30	2-	2+	2+	2+	2+
	Handling*	30	2+	2	1-	2+	2
	Slalom	10	1-	1-	1	1-	1
	Kapitelnote		2+	2+	1-	1-	2+
Nass	Aquaplaning*	20	1	2+	2+	2-	2+
	Kurvenaquaplaning	10	2	2+	2+	2	2-
	Handling*	30	2-	2	2+	2+	3+
	Kreisbahn	10	2-	2+	1-	2+	3+
	Bremsen*	30	1-	2+	1-	2	2-
Kapitelnote		2+	2+	2+	2	2-	
Trocken	Handling*	30	2	2	3+	2+	2+
	Bremsen*	30	1-	2	2-	3+	2+
	Abrollkomfort	10	2	2-	2-	2+	2-
	Vorbeifahrgeräusch	15	1-	2+	2+	2+	1-
	Rollwiderstand	15	2	2	2+	2	2
Kapitelnote		2+	2	2-	2	2+	
Urteil		vorbildlich	vorbildlich	gut	gut	gut	
Endnote		1,3	1,4	2,2	2,2	2,4	
Platzierung		1. Platz	2. Platz	3. Platz	3. Platz	5. Platz	

* sicherheitsrelevanter Test
** Einstufung nach EU-Reifenkennzeichnungspflicht für Rollwiderstand/Nasshaftung/Vorbeifahrgeräusch

Stärken vorbildlicher Ganzjahresreifen mit beeindruckenden Fahrqualitäten bei allen Witterungsbedingungen, gute Aquaplaningsicherheit, kurze Nass- und Trockenbremswege
Schwächen hohes Preisniveau

Stärken Allroundtalent mit ausgeglichenem Leistungspotenzial, starke Winterperformance, stabiles Fahrverhalten bei allen Witterungen, kurze Nass- und Trockenbremswege
Schwächen mäßiger Abrollkomfort

Stärken ausgewogenes Premiumprofil mit besten Winterqualitäten, dynamisches Nasshandling, gute Sicherheitsreserven bei Aquaplaning, niedriger Rollwiderstand
Schwächen leicht untersteuerndes Trockenhandling

Stärken bewährtes All-seasonprofil mit ausgewogenem Leistungspotenzial, stabiles Handling, präzises Einlenkverhalten, leises Vorbeifahrgeräusch, guter Komfort
Schwächen leicht verlängerte Trockenbremswege

Stärken Alleskönner mit überzeugenden Fahreigenschaften auf verschneiter und trockener Piste, sehr gute Schneetraction, dynamisches Trockenhandling
Schwächen mäßige Seitenführung auf nasser Piste

DIE NOTEN BERECHNEN SICH NACH FOLGENDEM SCHEMA

Noten	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Marke	Modell	EU-Label**	Preis	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
VREDESTEIN	Quatrac Pro 99 W	C/B/B 72 dB	ca. 650 €/Satz	1-	2+	2-	2+	2+	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
FALKEN	Euro Allseason AS210 99 V	D/B/B 72 dB	ca. 600 €/Satz	2+	2-	2-	2-	2	2-	2	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5
BRIDGESTONE	Weather Control A005-Evo • 99 W	C/A/B 71 dB	ca. 725 €/Satz	2+	2-	2-	2	2	2-	2	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5
TOYO	Celsius AS2 99 W	C/B/B 71 dB	ca. 590 €/Satz	2+	2-	2-	2	2	2-	2	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5
MAXXIS	Premitra All Season AP3 99 V	C/B/B 70 dB	ca. 540 €/Satz	2+	2-	2-	2	2	2-	2	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5
GOODRIDE	All Season Elite Z-401 95 W	C/C/B 72 dB	ca. 290 €/Satz	2+	2-	2-	2	2	2-	2	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5

Stärken Ganzjahresreifen mit guten Schneequalitäten, stabiles Fahrverhalten und kurze Bremswege auf nasser Piste, leises Abrollgeräusch
Schwächen eingeschränkte Sicherheitsreserven bei Aquaplaning

Stärken dynamisches Handling mit präziser Seitenführung und kurzen Trockenbremswegen auf nasser Piste, gute Aquaplaningqualitäten, günstiger Preis
Schwächen untersteuerndes Fahrverhalten auf verschneiter und trockener Piste

Stärken Trockenspezialist mit präzisiertem Handling und kurzen Trockenbremswegen, geringer Rollwiderstand
Schwächen mäßige Lenkpräzision und untersteuerndes Fahrverhalten auf verschneiter und nasser Strecke

Stärken gute Schnee- und Aquaplaningqualitäten, angenehm leiser Komfort, kraftstoffsparender Rollwiderstand
Schwächen nur befriedigende Fahreigenschaften auf nasser Piste, untersteuerndes Nass- und Trockenhandling

Stärken kurze Trockenbremswege, günstiger Preis
Schwächen schwache Winterperformance, deutlich eingeschränkter Grip und untersteuerndes Fahrverhalten auf Eis und Schnee, verlängerte Nassbremswege

Stärken geringer Rollwiderstand, niedriges Preisniveau
Schwächen gefährlich verlängerte Nassbremswege, eingeschränkter Nässegrip, schwammiges Fahrverhalten, verzögertes Lenkansprechen bei allen Witterungen

Kapitelnoten ab 2- und Einzelnoten ab 3+ in den sicherheitsrelevanten Übungen erlauben kein „vorbildlich“ mehr. Kapitelnoten und Einzelnoten (in den sicherheitsrelevanten Disziplinen) ab 3+ bzw. ab 4+ führen zu weiteren Abwertungen. Bei Notengleichstand sind die Hersteller in alphabetischer Reihenfolge sortiert.